



Wochenbericht KW 06

DAS SCHREIBT DIE PRESSE

Market Cap: [\\$1,015,610,193,719](#) 24h Vol: [\\$42,700,311,127](#) Dominance: [BTC: 41.5%](#) [ETH: 18.3%](#)

 **Bitcoin BTC** [\\$21,861.98](#)  [WirtschaftsWoche](#)

[Binance: Bekommt die Kryptobörse eine Lizenz in Deutschland?](#)

 [finanzmarktwelt](#)

[Inflation: Fed-Pivot-Rally basierte auf falschen Daten!](#)

 [BTC Echo](#)

[Staking-Verbot in den USA? Coinbase-Chef kritisiert die SEC](#)

Diese Woche in unserem Team X Wochenbericht:

-  Zusammenfassung der letzten Woche
-  Aktuelle Entwicklungs-Updates bei Krypto-Projekten
-  Staking Ban, die USA wollen hart durchgreifen
-  Dein Ticket für den Investment Kongress
-  DAX Copy Trading

Zusammenfassung der letzten Woche

Der Kryptomarkt erlebt einen Rückgang aufgrund verstärkter Regulierung, was zu einem vorübergehenden Rückgang des Bitcoin-Kurses führte. Die US-Regulierungsbehörden ermitteln nämlich gegen Kraken wegen möglicher Verstöße gegen das Wertpapierrecht. Der CEO von Coinbase, Brian Armstrong, äußerte sich zu Gerüchten, dass die SEC das Staking von Kryptowährungen für Privatkunden in den USA abschaffen wolle, was er für eine schlechte Entwicklung halten würde. **Ich werde auf dieses Thema in einem extra Kapitel noch detaillierter eingehen.**

Die Genesis-Tochter der Digital Currency Group scheint eine Vereinbarung getroffen zu haben, die 80 % der Gelder an die Kunden zurückgibt. Von besonderem Interesse sind dabei die 340.000 Gemini Earn-Kunden, denen rund 900 Millionen geschuldet werden. Cameron Winklevoss hat gesagt, dass Gemini zusätzlich zu dem, was Genesis wahrscheinlich zurückgeben wird, noch einmal 100 Millionen dazugeben wird. Wenn du nicht direkt von dieser Geschichte betroffen warst, fragst du dich vielleicht, warum dich das interessieren sollte? Nun, das bedeutet, dass einer der letzten Spieler, der noch übrig ist, nicht zum Zwangsverkäufer werden wird. Es gab viele Befürchtungen, dass DCG riesige Summen an Kryptowährungen abstoßen müsste, um sich aus dem Schlamassel zu ziehen, aber ein Umstrukturierungsplan und der Verkauf vieler Genesis-Geschäfte werden die Lücke schließen. Das bedeutet keine Zwangsverkäufe. Das bedeutet, dass es eigentlich niemanden mehr gibt, der große Mengen an Coins verkaufen kann.

Acala, eine der wichtigsten DeFi-Apps auf Polkadot-Basis, hat ihr EVM+ Upgrade im Mainnet gestartet. Dies vereint das Beste von Ethereum und Polkadot und macht es Entwicklern leichter, auf Acala zu deployen. Das Polkadot-Ökosystem mag im Moment nicht viel Presse bekommen, aber es wird immer noch eine Menge aufgebaut.

Aktuelle Entwicklungs- Updates bei Krypto- Projekten

- Das Bitcoin Lightning Network hat mit über 5.490 BTC ein neues Allzeithoch an Bitcoin erreicht, die in Zahlungskanälen gesperrt sind.
- ImmutableX wird im April ein All-in-One-Pass-System für Spielestudios auf den Markt bringen, mit dem sie Gamer ins Web3 einbinden können.
- Optimism hat ein Mainnet-Upgrade namens Bedrock vorgeschlagen, das im März erscheinen soll, um Leistung und Funktionalität zu verbessern.
- MetaMask hat seine Sicherheits- und Datenschutzeinstellungen für Nutzer aktualisiert und bietet nun eine einfache Möglichkeit, den RPC-Anbieter zu wechseln.
- Binance hat angekündigt, ab dem 8. Februar alle Ein- und Auszahlungen in USD von Bankkonten zu unterbrechen.
- BNB Chain hat ein Whitepaper für ein neues speicherbasiertes Web3-Netzwerk namens Greenfield vorgestellt und arbeitet mit Amazon Web Services an einem Testnetz.
- Binance hat ein Memorandum of Understanding (MoU) mit Georgien unterzeichnet, um Bildungs- und Community-Blockchain-Initiativen in das Land zu bringen.
- Das Solana DeFi-Protokoll Everlend Finance stellt seinen Betrieb ein und fordert die Nutzer auf, ihr Geld von der Plattform abzuziehen.
- OpeaSea hat eine Reihe neuer Funktionen für das Minting von NFTs eingeführt, darunter mehrstufige Minting-Phasen, die Unterstützung von allowlist und reichhaltige erzählerische Komponenten.

Staking Ban

Die USA wollen hart durchgreifen

Was haben eine kürzlich verhängte 30-Millionen-Dollar-Strafe gegen ein Krypto-Unternehmen und ein Bankprogramm der Obama-Ära namens "Operation ChokePoint" miteinander zu tun? Nun, wie du gleich verstehen wirst, eine ganze Menge. Zu diesem Zeitpunkt ist klar, dass die von vielen nach der FTX Pleite befürchtete Regulierung in vollem Gange ist. Es geht um nichts anderes als um das Überleben von Kryptowährungen auf dem größten Markt der Welt, den USA.

Krieg gegen Staking und Kryptounternehmen ohne Bankverbindung

In dieser Woche haben wir erfahren, dass Kraken, eine beliebte Krypto-Börse, zugestimmt hat, seine Staking-Dienste für US-Kunden einzustellen und gleichzeitig eine saftige Strafe in Höhe von 30 Millionen Dollar an die Securities and Exchange Commission (SEC) zu zahlen, die für die Regulierung der Wertpapiere in den USA zuständig ist. Laut einem Blogpost der SEC - ja, die US-Regulierungsbehörden machen das, was Jake Chervinsky von der Blockchain Association als "Regulierung per Blogpost" bezeichnet, indem sie Unternehmen einschüchtern, damit sie sich an die Vorschriften halten, während sie es vermeiden, tatsächlich Gesetze zu erlassen - hat Kraken es versäumt, die im Staking-Programm enthaltenen Krypto-Token als Wertpapiere zu registrieren.

Staking Ban

Die USA wollen hart durchgreifen

Staking in 30 Sekunden

Staking ist ein Konzept, das untrennbar mit Proof-of-Stake-Blockchains verbunden ist, also Blockchains, bei denen die Nodes - die Server - an der Sicherung der Blockchain beteiligt sind, indem sie ihre eigenen Kryptowährungen staken, um die Chance zu haben, den nächsten Transaktionsblock einzuleiten, und damit auch die Belohnung dafür. Je mehr Coins du stakst, desto höher sind deine Chancen, ganz einfach. Einige Nodes bieten übrigens die Möglichkeit, ihre Coins bei ihnen zu staken und einen proportionalen Anteil an den Gewinnen zu erhalten. In diesem Fall diente Kraken als Vermittler und bot dir an, deine Einzahlungen als Staking für diese Nodes zu verwenden, so dass du mit einer einfachen Einzahlung an zusätzlichen Gewinnen teilhaben könntest. Wie sich herausstellte, hatte die SEC jedoch ein Problem damit.

Kraken

Das erste Problem ist, dass die SEC die Krypto Token, die Kraken in seinem Staking-Programm anbietet, als "Wertpapiere" betrachtet. Das bedeutet, dass diese Krypto-Token aus Sicht der SEC Investitionsverträge sind. Was um alles in der Welt bedeutet das nun?

Staking Ban

Die USA wollen hart durchgreifen

Kraken

Nun, um es einfach auszudrücken: Es ist "no bueno" für Krypto-Unternehmen. Anhand des Howey-Tests, einem 70 Jahre alten Instrument zur Bestimmung, ob etwas ein Wertpapier ist oder nicht, haben sie festgestellt, dass diese Krypto-Token eine "Investition von Geld in ein gemeinsames Unternehmen mit der begründeten Erwartung von Gewinnen aus den Bemühungen anderer" sind und daher als Wertpapiere gelten und den entsprechenden Gesetzen unterliegen sollten.

Für den Laien bedeutet das, dass das Kryptounternehmen, das den Token geschaffen hat, als zentrale Instanz agiert, die diese Coins ausgibt, und dass du in diesen Vermögenswert investierst, um einen Gewinn zu erzielen. Und das ist ein großes Problem. Wie du dir vielleicht vorstellen kannst, vernachlässigt dies die Daseinsberechtigung von Blockchains wie Bitcoin oder Ethereum, nämlich die Dezentralisierung, völlig. Die Annahme, dass hinter einem Token eine zentrale Instanz steht, setzt voraus, dass diese Instanz die Macht hat, den Wert und die Ausgabe des Tokens zu manipulieren. Wenn ich logisch denke, warum sollte ich in eine Kryptowährung investieren, die dezentral und nicht zentral verwaltet werden soll, wenn wir davon ausgehen, dass das nicht stimmt?

Staking Ban

Die USA wollen hart durchgreifen

Kraken

Ganz ehrlich: Ein Krypto-Token, der als Wertpapier betrachtet wird, ist im Grunde genommen wertlos, und deshalb würde kein Krypto-Projekt diese Kategorisierung akzeptieren, denn das würde bedeuten, dass man seinen zentralisierten Charakter akzeptiert. Die SEC wirft Kraken also vor, nicht erkannt zu haben, dass es sich bei den angebotenen Krypto-Tokens um Wertpapiere handelt, und hätte daher die Kunden über die Risiken des Staking-Programms informieren und aufklären müssen.

Aber ist das fair oder nicht?

Ehrlich gesagt, habe ich gemischte Ansichten:

- Einerseits halte ich es nicht für fair, Krypto-Token, eine ganz andere Art von Vermögenswerten, die es vor 70 Jahren noch nicht gab, mit einem Test zu bewerten, der so alt ist. Ich bin ehrlich gesagt der Meinung, dass der Howey-Test überarbeitet werden sollte, wie es der überparteiliche "Responsible Financial Innovation Act" fordert.
- Andererseits glaube ich, dass Kryptobörsen im Allgemeinen kläglich darin versagen, naiven Kunden zu erklären, dass Staking-Einlagen keine einfachen, risikofreien Einlagen sind, mit denen man auf jeden Fall bis zu 21% verdienen kann. Nur wenige Krypto-Investitionen sind risikoreicher als ein Krypto-Token, der solche Renditen bietet, denn in den meisten Fällen handelt es sich dabei um klare Ponzis, bei denen die Renditen mit neuen Investorengeldern und hyperinflationären Token bezahlt werden.

Doch damit nicht genug, es droht eine noch größere Gefahr. Die Angst, dass die Kryptoindustrie in den USA bankenlos wird, ist sehr real.

Staking Ban

Die USA wollen hart durchgreifen

Die Entbankung der Kryptoindustrie

Seit dem Zusammenbruch von FTX haben sich die US-Regierung und die Regulierungsbehörden langsam aber sicher in Richtung Krieg gegen öffentliche Blockchains bewegt. Bisher waren die meisten Maßnahmen gegen Kryptowährungen auf die SEC und ihre Interpretation der Frage zurückzuführen, ob ein bestimmter Krypto-Token ein Wertpapier ist oder nicht oder ob ein bestimmtes Krypto-Projekt ein Betrug ist (was in vielen Fällen der Fall war). Aber auch wenn diese Aktionen oft nette Gewinne brachten, hielten sie öffentliche Blockchains (Blockchains, die Kryptowährungen als Anreiz für die Nutzung benötigen, private Blockchains laufen nicht mit Kryptowährungen) nicht davon ab, zu wachsen. Jetzt haben die Regulierungsbehörden einen sehr effektiven Weg gefunden, die Nutzung von Kryptowährungen zu unterbinden, ohne sie tatsächlich zu verbieten (was wahrscheinlich verfassungswidrig und technisch unmöglich ist). Wie so oft in der Geschichte machen sie die Banken zur Waffe.

Staking Ban

Die USA wollen hart durchgreifen

Den Kopf des Salamanders abschlagen

Salamander sind erstaunliche Lebewesen, die ihren Schwanz bis zur vollen Länge regenerieren können. Aber wenn du den Kopf abschneidest, stirbt er. Ein ähnlicher Ansatz wurde von den US-Regulierungsbehörden in Bezug auf Kryptowährungen verfolgt. Wenn öffentliche Blockchains aufgrund ihrer verteilten Natur nicht getötet werden können, ist die einzige Möglichkeit, sie zu "töten", den Teil ihres Systems zu kappen, der sie ernährt. Das heißt, die Fähigkeit von Kryptowährungen, die von Banken angebotenen Finanzdienstleistungen zu nutzen, zu beschneiden. Indem die Banken Anreize erhalten, Einlagen oder Kredite von Kryptounternehmen oder Crypto-first-Unternehmen abzulehnen, werden die On- und Off-Ramps der Kryptowirtschaft unterbrochen, wodurch die Branche effektiv von den Banken getrennt wird. On- und Off-Rampe sind die Verfahren, mit denen man Fiat-Währungen wie den US-Dollar in Kryptowährungen umwandelt (On-Rampe) und das umgekehrte Verfahren, mit dem man sie wieder in Fiat-Währungen umwandelt (Off-Rampe). Da Kryptowährungen heute in den meisten Ländern der Welt nicht als gesetzliches Zahlungsmittel akzeptiert werden, kannst du damit keine Produkte, Dienstleistungen oder Rechnungen für deinen Haushalt bezahlen. Riesige Gewinne zu machen ist toll, aber sinnlos, wenn du diese Gewinne nicht wirklich in ausgabefähige Vermögenswerte umwandeln kannst. Und die Wahrheit ist, dass die Senatoren und Regulierungsbehörden ihre Motive nicht mehr verbergen, sondern ihre Handlungen und Absichten am helllichten Tag offenlegen.

Staking Ban

Die USA wollen hart durchgreifen

Viele Beispiele, keines davon positiv

Es gibt verschiedene Beispiele für solche ablehnenden Haltungen gegenüber

Kryptowährungen:

- Elisabeth Warren hat einen Gesetzentwurf eingebracht, der Blockchain-Knotenpunkte dazu zwingen soll, sich als Finanzinstitutionen zu registrieren und damit extremen Compliance-Anforderungen zu unterwerfen, die es völlig sinnlos machen würden, ein öffentlicher Blockchain-Knotenpunkt zu werden
- Seit Anfang des Jahres haben mehrere US-Behörden wie die Fed oder die FDIC einen Kreuzzug der "Sicherheit und Solidität" gestartet, der den Banken vorschreibt, dass sie sich nicht an die Sicherheits- und Risikogrundsätze halten, wenn sie mit Krypto-Kunden zusammenarbeiten.
- Silvergate, die kryptofreundliche Bank, wurde wegen ihrer Beziehung zu FTX und dem Versäumnis der Senatoren Elizabeth Warren, John Kennedy und Roger Marshall, verdächtige Aktivitäten im Zusammenhang mit FTX zu melden, unter die Lupe genommen (um fair zu sein, kann man ihnen in diesem Fall keinen Vorwurf machen).

Und viele, viele mehr. Aber wenn du genau hinschaust, wird dir etwas klar... sie verbieten Krypto nicht wirklich, oder? Und genau das führt uns zur Operation Chokepoint.

Staking Ban

Die USA wollen hart durchgreifen

Den Salamander langsam zu Tode würgen

Während Obamas Amtszeit als US-Präsident wurde 2013 ein Bankenprogramm ins Leben gerufen, das legale Industrien wie Poker oder die Erotikbranche abwürgen sollte, indem es ihnen den Zugang zum Finanzsystem und zu den Banken erschwerte. Es ging nicht darum, etwas zu verbieten, sondern sie langsam zu erdrosseln, indem man den Unternehmen dieser Branchen den Zugang zu den Banken verwehrte.

Es überrascht nicht, dass die Auswirkungen auf diese Branchen noch lange nachwirken, auch wenn es das Programm nicht mehr gibt. Seitdem sind Banken nicht besonders angetan davon, Unternehmen aus diesen Branchen als Kunden zu haben, und diese Taktik wird nun auch bei Krypto-Unternehmen angewendet.

So bloggen die US-Regulierungsbehörden jetzt über die Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit Krypto und schrecken risikoscheue Banken (und Kunden) davon ab, sich auf Krypto-Praktiken oder Investitionen in öffentliche Blockchains (wiederum Blockchains, die Kryptowährungen erfordern) einzulassen. Wenn sie Erfolg haben, könnte das meiner Meinung nach das Ende der öffentlichen Blockchains bedeuten.

Staking Ban

Die USA wollen hart durchgreifen

Konforme Innovation fördern

Viele Menschen in der Branche werden diese Drohungen aus verschiedenen Gründen als Unkenrufe abtun:

- Das gibt es nur in den USA. Stimmt genau. Viel Glück dabei, Krypto ohne den US-Markt zu einer lebensverändernden Investition für dich zu machen. Das wird nicht passieren.
- Blockchains können nicht verboten werden. Absolut, das können sie nicht. Aber sie können auf jeden Fall entmutigt werden. Ohne Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten werden deine Kryptowährungen in deinem Wallet verrotten, ohne dass es einen Nutzen gibt. Für immer.
- Aber Kryptowährungen werden die einzigen verfügbaren Währungen sein, wenn Fiat-Währungen sterben. Absolut, wenn da nicht die Tatsache wäre, dass Fiat-Währungen niemals sterben werden. Nicht in deinen kühnsten Träumen.

Anstatt dieses regulatorische Risiko herunterzuspielen, sollten wir uns dafür einsetzen, Kryptowährungen für die Kunden sicherer und konform mit den KYC/AML/CFT-Vorschriften zu machen und gleichzeitig die Dominanz des US-Dollars in der digitalen Welt zu festigen, indem wir uns für die Verwendung von USD-basierten Stablecoins einsetzen.

Dies könnte dazu beitragen, dass gerade die USA, die ihre Vorherrschaft auf alle Bereiche der Finanzen festigen möchte, sich positiv dem Kryptomarkt öffnet.

Kostenloses Ticket zum Investment Kongress



INVESTMENT KONGRESS
23. - 26. März 2023

-  **Steuern sparen**
-  **Vermögen vermehren**
-  **Assets schützen**

Jetzt gratis Ticket sichern!

Max Reidl **Gerald Hörhan** **Fabian Ritter** **Thorsten Wittmann** **Jörg Löhr**

Ich bin zum diesjährigen Investment Kongress neben erfolgreichen Speakern wie dem Investment Punk (Gerald Hörhan) eingeladen worden. Hier darf ich zu den Themen dezentraler Vermögensaufbau meine Fachexpertise zum Besten geben.

Aus diesem Grund habe ich eine gewisse Anzahl an kostenfreien Tickets für das komplette online Event erhalten, die ich gerne an die TEAM X Community weitergeben würde.

Wenn du dir die Vorträge zu interessanten Finanz und Investment Themen ansehen möchtest, kannst du gerne meinen Link nutzen.

<https://investment-kongress.com/ritter>

Ich wage einen Schritt in neues Territorium



Wie ich beim letzten Sonntagscall angekündigt hatte, habe ich mich mit einem Trader aus dem traditionellen Finanzmarkt hier in Dubai getroffen. Aktien und vor allem der DAX waren für mich immer langweilige Assets. David, der Trader, hat mich definitiv vom Gegenteil überzeugt. Seine Ergebnisse sind unglaublich und ich muss selbst im Krypto Space lange nach gleichen Ergebnissen suchen. Was mich wirklich sehr beeindruckt hat ist die Tatsache, dass David sein Vermögen durch seine Fähigkeit des traden aufgebaut hat. Durch das Copy Trading lässt er Menschen an seinem Erfolg teilhaben.

Wenn du dich auch für dieses Thema interessierst, schau dir mein Infovideo an:

<https://vimeo.com/791071260/38c5ad892a>

Eine kurze Erinnerung daran, dass alle Informationen für Informationszwecke dienen und nicht als Finanzberatung angesehen werden sollten. Du bist letztendlich selbst verantwortlich für Deine Investitionen und Geschäfte.

© Copyright 2023 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Newsletters, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei XgoesCrypto.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).